

Dringliches Postulat

Bessere Fussgänger Verbindung zwischen Altstadt und Bahnhofsareal

Es boomt rund um den Bahnhof von Liestal: Mit der Annahme des Quartierplans Bahnhofcorso durch die Liestaler Stimmbevölkerung wird das Gebiet des Bahnhofs nun stark weiterentwickelt. Der gleich daran anschliessende Quartierplan Post ist in der Entstehung bereits fortgeschritten und auch für das in unmittelbarer Nähe liegende Lüdina-Areal (bz-Zeitung) ist ein Quartierplan in Planung. Zudem möchte der Kanton das Gerichtsgebäude am Bahnhof erweitern und prüft auch weitere Veränderungen von Liegenschaften der kantonalen Verwaltung in Bahnhofsnähe. Insgesamt entstehen in der Bahnhofsregion mehrere Hundert Arbeitsplätze und neuer Wohnraum.

Für die BPK ist deshalb die Anbindung des Bahnhofsgebiets an das Stedtli für den Fussgängerverkehr von absolut zentraler Bedeutung, damit auch die Altstadt von den zusätzlichen Einwohnern und Arbeitsplätzen in der Bahnhofsregion in hohem Masse profitieren kann. Die bestehenden Verbindungen via Allee, entlang der Bahnhofstrasse/Rheinstrasse und entlang der Poststrasse sind dazu nicht attraktiv genug.

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, wie die Erschliessung zwischen der Altstadt und dem Bahnhofsareal für Fussgänger verbessert und attraktiver gestaltet werden kann. Dabei sollen im Rahmen der laufenden Quartierplanungen und Bauprojekten bestehende Wegverbindungen verbessert oder auch neue Wegverbindungen in Betracht gezogen werden.

Das Postulat wird als dringlich eingereicht, weil insbesondere die Verhandlungen um die Erstellung des Quartierplans Post schon begonnen haben und deshalb dem Stadtrat die neue Aufgabenstellung möglichst rasch übergeben werden muss.

Für die Bau- und Planungskommission des Einwohnerrats Liestal



Thomas Eugster
Präsident